

# GAILDORF UND REGION



Seite 15: Kultusministerin  
**Susanne Eisenmann** spricht  
beim CDU-Neujahrsempfang

Aus dem  
Limpurger Land



Guten Morgen

Ein entspanntes „Sodele“ – und der Gast nimmt mit gelasener Miene an der Theke Platz. Das fragende „Wasele“ der Bedienung beantwortet er mit einem Nicken. Schnell bekommt er ein Bier serviert und quittiert den nahenden Genuss mit einem erleichterten „Jetztle“. Der Thekennachbar mit hörbar norddeutschem Migrationshintergrund schüttelt den Kopf und wundert sich über die wenigen Worte, die im Schwäbischen ausreichen, um, ohne viel Aufhebens zu machen, ein kühles Blondes gezapft zu bekommen. Nein, maulfaul ist das bestimmt nicht, meint der Kocherbote schmunzelnd, viel eher pragmatisch.

Der Kocherbote

Spruch des Tages

Wenn alle Experten sich einig sind, ist Vorsicht geboten.

Bertrand Russell (1872-1970), britischer Philosoph und Mathematiker

Vor 25 Jahren

117 Schulen sowie 218 Arztpraxen haben vor 25 Jahren Post vom Haller Landratsamt bekommen. Hintergrund: Die neu geregelte Abfallwirtschaft im Kreis ist nicht ohne Probleme angefallen. Besonders mit der Mülltrennung taten sich viele Bürger noch schwer. Und so enthielt das behördliche Schreiben Tipps, wie man etwa den neuen „Gelben Sack“ richtig befüllt. Eine Auswahl weiterer Gebote: Glasinfusionsflaschen gehören in die Glascontainer, Einmalhandtücher in den Hausmüll und nicht zum Altpapier. Bis heute haben die Appelle nicht überall gefruchtet.

RUNDSCHAU morgen

Die Kocherbrücke bei Ottenendorf bleibt ein Sorgenkind der Straßenbauverwaltung. Mehr zu den Problemen an der Bundesstraße 19 gibt es am Samstag in der RUNDSCHAU.



Auch das gehört zur Bluesfest-Geschichte: Im Februar 2012, ein halbes Jahr nach ihrem Auftritt in Gaildorf trat Shemekia Copeland beim „Black History“-Konzert im Weißen Haus in Washington auf. Das Bild zeigt sie mit dem Gitarristen Gary Clark jr. Foto: White House Photo Office

## Nominierungsflut für Bluesfest-Veteranen

Musikpreis Die amerikanische Blues Foundation gibt die Blues-Award-Kandidaten 2018 bekannt. Viele der Nominierten kennt man von der Kocherwiese. Von Richard Färber

Im Städtchen Hillsboro Beach in Florida ist der Name Gaildorf durchaus ein Begriff. Dort hat Blues Radio International seinen Sitz, das nach eigenen Angaben per Internet und Kurzwelle Hörerinnen und Hörer in 184 Ländern erreicht. Gaildorf, schreibt Radio-Chef Jesse Finkelstein in einer Mail, genieße weltweit einen Ruf als Treffpunkt der größten Bluesmusiker unserer Zeit. Das Gaildorer Bluesfest sei eines der besten Bluesfestivals Europas, die Atmosphäre einzigartig – „wir finden nicht nur das Festival, sondern die ganze Stadt beeindruckend“.

Die technischen Umstände im Zelt erlauben allerdings keine Live-Aufnahmen, bedauert Finkelstein. Man konzentrierte sich daher auf die Vorberichterstattung.

Bevor im Sommer 2017 das 25. Gaildorer Bluesfest über die Bühne ging, waren Hörerinnen und Hörer in 184 Ländern im Bild.

Gaildorf in den Referenzen

Lob ist man bei der Kulturschmiede ja gewohnt und die Bluesfest-Macher haben es auch unbedingt verdient – Finkelstein betont ausdrücklich, wie beeindruckend er es finde, dass ein Festival dieser Güte ehrenamtlich organisiert werde. Die Wertschätzung jener, die das Festival genießen und das musikalische Angebot über den Schellenkönig loben, aber wird nun untermauert durch Fakten, geliefert von der Blues Foundation in Memphis, Tennessee, der bedeutendsten Organisation der USA zur Förderung und Erhaltung des Blues.

Zwar sucht man das Gaildorer Bluesfest auf der Homepage der Stiftung vergebens – unter der Rubrik Festivals ist dort für Deutschland nur das Bluesfest Eutin zu finden – bei den Nominierten der diesjährigen Blues Music Awards aber wird man fündig. In nahezu allen 26 Kategorien sind Musikerinnen und Musiker oder Bands zu finden, die in ihren Referenzen Gaildorf-Auftritte vorweisen können, darunter Samantha Fish, Shemekia Copeland, Annika Chambers, Janiva Magness, Billy Branch, Monster Mike Welch, Rick Estrin & The Nightcats, Wee Willie Walker, Nick Moss, Sugaray Rayford, Ronnie Baker Brooks, Mike Zito, Walter Trout, Robert Cray, Curtis Salgado, John Primer, Jim Pugh, Kim Wilson, Ronnie Earl,

Chris Cain und Kid Anderson. Einige sind mehrfach nominiert, einige wieder und einige, wie der Soulsänger Curtis Salgado, haben schon etliche dieser Trophäen im Schrank stehen – und alle anderen Nominierten sind heiße Kandidaten für künftige Bluesfeste.

„Wir finden nicht nur das Festival, sondern die ganze Stadt beeindruckend.“

Jesse Finkelstein, Geschäftsführer von Blues Radio International

Auch Werner Eichele, der die Bluesfest-Programme seit Jahrzehnten zusammenstellt, verfolgt das Geschehen mit Interesse. Mit dieser Nominierungsflut der Bluesfest-Veteranen hatte er allerdings nicht gerechnet. „Ein bisschen stolz macht einen das schon“, sagt er. Sein „Blues-Riecher“ ist derweil schon wieder an der Arbeit. Neulich etwa, berichtet Eichele, habe er beim Stöbern im Internet den Chicago-Blues-Musiker Guy King entdeckt: „Der ist richtig gut!“ Und war, nebenbei, 2017 in der Kategorie „beste kommende Künstler“ nominiert.

Einige der Nominierten gibt's in einer Bildergalerie zu sehen: [www.swp.de/gaildorf](http://www.swp.de/gaildorf)

## Gefahren der digitalen Medien

Gesellschaft Simon Laidig, Polizeioberrat, informiert Eltern in der Parkschule über das brisante Thema.

Gaildorf. Die Veranstaltung ist sehr gut besucht. Ein Zeichen dafür, dass sich viele Eltern mit diesem Thema auseinandersetzen, denn immer mehr Kinder, selbst im Grundschulalter, verfügen über Kenntnisse über den Umgang mit Smartphones, Tablets und dem PC. Die allermeisten von ihnen haben nicht nur Zugang zu den Geräten, sondern besitzen selbst eines. Aber können sie überhaupt richtig und sinnvoll mit den Geräten umgehen? Wissen sie um die Gefahren, die das Verbreiten von Nachrichten, Bildern und Videos beinhaltet? Oder anders gefragt: Würden sie von ihren Eltern darüber aufgeklärt? Polizeioberrat Laidig berichtet über Gesetze, die die Nutzung von internetfähigen Mobilgeräten regulieren. So ist zum Beispiel das Fotografieren, Filmen und Weiterleiten von höchstpersönlichen Darstellungen oder Handlungen ein Straftatbestand, und zwar bereits ab dem Moment, wenn der Nutzer auf den Auslöser drückt.



Volles Haus beim Infoabend in der Parkschule. Foto: privat

Genauso verhält es sich beim Film in nicht öffentlichen Räumen, wie etwa Klassenzimmern. Das Mitschneiden von Lehrvorträgen ist strafbar. Die Leichtgläubigkeit der jungen Nutzer nimmt laut Laidig stetig zu, ebenso die Leichtfertigkeit mit der Weitergabe ihrer ganz persönlichen Daten und Informationen. Mit einem einfachen Klick werden die persönlichsten Dinge, die privatesten Bilder den angeleglichen Freunden über das Internet zur Verfügung gestellt – und damit der ganzen Welt. Der hochinteressante Vortrag ging mit einer Fragerunde zu Ende, in der Polizeioberrat Laidig kompetente Antworten parat hatte.

Thema für Schüler

Nach den Eltern wird Polizeioberrat Laidig nun auch die Schüler über das Thema Gefahren der digitalen Medien informieren und es sicherlich auch hier schaffen, den Umgang mit den Neuen Medien im persönlichen Umfeld zu reflektieren und zu überdenken. Bei den Eltern scheint dies gelungen.

Josephine Klesse

SO GESAGT

„Ein Beweis für eine starke Verbundenheit mit Frankreich.“



Christian Lange, SPD-Bundestagsabgeordneter, am 55. Jahrestag des Élysée-Vertrags zur Städtepartnerschaft Gmünd-Antibes.

FÜNF DINGE DIE HEUTE IN UND UM GAILDORF WICHTIG SIND

**1 Klavierkonzert** Was er schon für Preise einheimsen durfte! Und heute Abend gastiert er in Gaildorf: der Pianist Prof. Ingo Dannhorn. Das Konzert mit ihm im Wurmbrandsaal des Alten Schlosses beginnt um 19.30 Uhr.

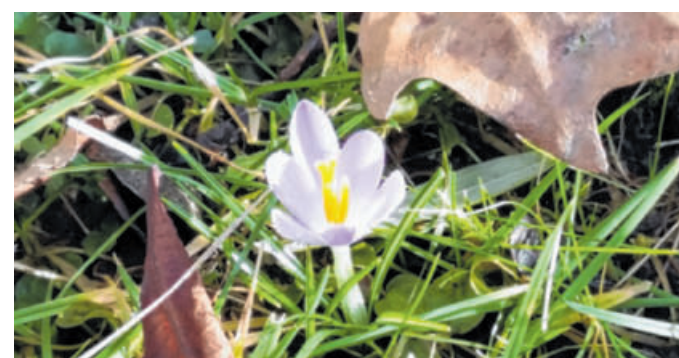
**2 Kino** Seit einigen Jahren bestreitet das Kino Sonnenlichtspiele den Auftakt zu den Gaildorer Energietagen – also auch heute: Um 20 Uhr wird der Dokumentarfilm „Immer noch eine unbequeme Wahrheit“ gezeigt, die Fortsetzung der Dokumentation „Eine unbequeme Wahrheit“ des früheren amerikanischen Vizepräsidenten Al Gore.

**3 Schwäbisches** Sie sind wieder im Limpurger Land: Die vier Musiker von Herrn Stumpfes Zieh- und Zupfkapelle mischen heute Abend, 20 Uhr, die Gschwender Gemeindehalle auf.

**4 Kabarett** „Die Achtlosen“ geben um 19.30 Uhr in der Haller Hospitalkirche einen Liederabend unter dem Motto „Frech und sehnsüchtig“.

**5 Sport** Basketball-Herren und Prellball-Senioren: Die Freizeitsportgruppe des TSV Gaildorf ist heute ab 20.15 Uhr in der Sporthalle zugange.

SO GESEHEN



Genug vom Winter hat dieser kleine Krokus, der in einem Gaildorer Garten durch die Reste des Herbstlaubes lugt. Seit einigen Tagen schon war die Knospe zu erkennen, und nun blüht der Winzling richtig auf. Foto: kmo

Direkter Draht zur Rundschau

Redaktion: [rundschau.redaktion@swp.de](mailto:rundschau.redaktion@swp.de)  
Telefon (0 79 71) 95 88-0

|                      |          |
|----------------------|----------|
| Jochen Höneß         | 95 88-27 |
| Klaus Michael Obwald | 95 88-15 |
| Richard Färber       | 95 88-17 |
| Cornelia Kaufhold    | 95 88-16 |
| Peter Lindau         | 95 88-32 |
| Klaus Rieder         | 95 88-19 |

Sekretariat:  
Sonja Jurthe 95 88-20  
Sabine Seiler 95 88-20

facebook.com/  
[rundschau.gaildorf](http://rundschau.gaildorf)  
[swp.de/rundschau](http://swp.de/rundschau)